



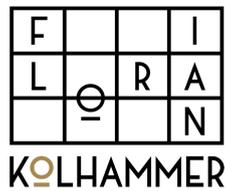
VASE PEZZATO FULVIO BIANCONI VENINI UM 1951

€12.000,00

Glasvase Pezzato, Serie "Parigi", Fulvio Bianconi,
Venini & Co., um 1951, originales Verkaufsetikett

Maße

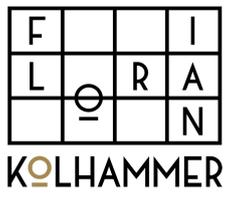
15,5 × 24 cm

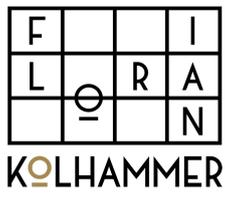


Die Pezzato Vasen sind unter den markantesten Objekten, die Fulvio Bianconi für die Firma „Venini e Co“ entwarf. Bei dieser Serie griff er auf das sogenannte Tessere-Verfahren zurück, eine alte Technik, die bereits in der Antike, vor der Erfindung der Glasbläserpfeife, angewandt wurde. Die Produktion erfolgt in mehreren Schritten. Zuerst werden die farbigen Glasstücke auf einer flachen Platte, meist in geometrischer Form geordnet und geschmolzen, sodass sich die einzelnen Elemente miteinander verbinden. Anschließend wird ein Rohling aus farblosem Glas über die Tessere-Platte abgerollt, um das Muster auf die Form zu übertragen. Schlussendlich wird das Objekt mit Werkzeugen weiterverarbeitet oder ausgeblasen.

Die Objekte aus der Pezzato Serie, dessen Name sich vom italienischen Wort für Flickwerk ableitet, sind eine Verkörperung dieses Tessere-Verfahrens. Ähnliche Entwürfe hatte die Firma „Venini e Co“ bereits seit den 1920er Jahren in ihrem Assortiment, doch Fulvio Bianconi griff dieses Motiv wieder auf und verlieh ihm ein neues, modernes Design. Die Modelle seiner Pezzato Serie, die er ab 1951 entwarf, sind nach Städten und Kontinenten benannt. Unsere Vase mit ihren roten, grünen, saphir- und strohfarbenen Mosaikelementen ist nach der französischen Hauptstadt benannt und trägt den klingenden, italienischen Namen Parigi.

Die Pezzato Vasen gehören zu den ikonischen Entwürfen der italienischen Glaskunst des 20. Jahrhunderts und sind unter Sammlern hochgeschätzt und begehrt.





F			I
L	⊖	R	A
	⊖		N

KOLHAMMER



